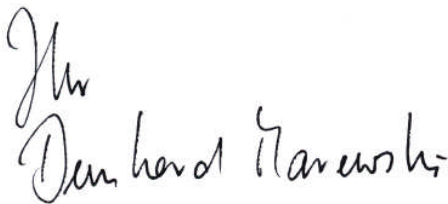


# 9. Mai 2010

## NRW wählt den Landtag

Ich wähle

# Rüdiger Scholz



Bernhard Marewski  
Mitglied des Rates der Stadt Leverkusen



Leverkusener Anzeiger - 17./18. April 2010

42 LEVERKUSEN

## „Wald fällen, das kann nicht sein“

### UMWELTAUSSCHUSS Einigkeit bei Politikern

VON RAINER SCHMIDT

Über alle Parteigrenzen hinweg waren sich die Damen und Herren im Umweltausschuss einig: Für ein weiteres Parkhaus am Klinikum wird kein Wald geopfert. Schon bei der Aufstellung des Bebauungsplans wollten die Kommunalpolitiker festgelegt wissen, dass diese Lösung von vornherein ausscheidet.

„Für ein weiteres Parkhaus 3000 Quadratmeter Wald fällen, das kann nicht sein“, befand Ratsherr Bernhard Marewski (CDU) kurz und bündig. Er ließ sich auch nicht vom Einwand der Stadtverwaltung beeindrucken, bei der Aufstellung eines Bebauungsplans, die ja nur ein Planungsstartschuss sei, müssten alle Varianten geprüft werden. Wenn der Ausschuss es wünsche, selbstverständlich auch eine ohne Parkhaus im Waldgebiet.

„Sie müssen gar nicht alles prüfen. Wir haben einen neuen Flächennutzungsplan, und darin steht Wald. Der Wald bleibt stehen“, konterte Marewski. Dass man für das Laborgebäude Bäume habe opfern müssen, sei in Ordnung gewesen, befand der CDU-Ratsherr, aber nicht für ein Parkhaus. „Der liebe Gott hat den Menschen Füße gegeben“. Zu-

dem könnten die beiden vorhandenen Parkhäuser aufgestockt werden. „Das sind keine großen Entfernungen.“ Über die Fraktionen hinweg fand der CDU-Mann Zustimmung für diesen klaren Standpunkt. Marita Schmitz (Grüne) ergänzte: Wichtig sei eine gute Anbindung des Klinikums an den Öffentlichen Nahverkehr und „Parkplätze für die, die sie brauchen“. Waldflächen dürften aber nicht bebaut werden.

#### Zusätzlicher Verkehr?

SPD und Bürgerliste brachten zudem den Aspekt des Autoverkehrs ein. „Was kommt an zusätzlichen Verkehren?“ fragte Wolfgang Pockrand (SPD) und schlug vor, den vom Klinikum abfließenden Verkehr nicht mehr durch Wohngebiete, sondern über die Paracelsusstraße zum Carl-Carstens Ring zu leiten.

Fragen, die im Laufe des Verfahrens noch ausführlich behandelt werden müssen. Einstimmig aber beschloss das Gremium schon jetzt, Wald und Virchowstraße aus dem Bebauungsplan herauszunehmen. Ein Beschluss, auf den Ausschussvorsitzender Karl Schweiger stolz war. Eine solche Entscheidung stehe dem Ausschuss gut zu Gesicht, befand der Ratsherr der Bürgerliste.

## NRW-Minister Lutz Lienenkämper: Fördermittel für die ISG Immobilien- und Standortgemeinschaft in Wiesdorf kommen

Vorhandene urbane Einzelhandels- und Dienstleistungszentren zu stärken und zu entwickeln zur Förderung der örtlichen Wirtschaft und zur Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen - das ist das Ziel von Immobilien- und Standortgemeinschaften ISG. Die Idee stammt aus den USA, wo solche Gemeinschaften als Business Improvement Districts (BID's) seit langem erfolgreich funktionieren.

In Wiesdorf ist die ISG bei der Werbegemeinschaft City Leverkusen angesiedelt. Frank Schönberger, Vorsitzender der City-Werbegemeinschaft und CDU-Ratsherr: „Die Rathausgalerie zieht die Kunden aus dem Umkreis Leverkusens an. Wir werden nun dafür Sorge

tragen, dass sie sich in der gesamten City wohlfühlen, einkaufen und verweilen.“

Dass sich Leverkusen an der diesem NRW-Förderprogramm beteiligt, geht auf die Initiative von Ratsherrn Bernhard Marewski (CDU) zurück. Er hatte im Herbst 2006 den entsprechenden Antrag gestellt, vom Rat danach einstimmig beschlossen. Starthilfe kam dann von der Wirtschaftsförderung Leverkusen.

Marewski: „Eine solche Standortgemeinschaft könnte auch eine Thema für Opladen und Schlebusch sein. So jedenfalls war es damals im Beschluss als Möglichkeit angesprochen worden. Eine Entscheidung dazu liegt natürlich bei den jeweiligen Werbegemeinschaften.“

### Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

#### Mensa wird gebaut

Wenn auch leider verzögert, die Mensa als Anbau an die vorhandene große Turnhalle wird gebaut, so Ratsherr Bernhard Marewski nach Rückfrage in der Bauverwaltung.

Nach dem Baubeschluss Ende 2009 waren die Mittel wegen der Haushaltslage der Stadt zunächst einmal gesperrt gewesen. Diese seien aber nun freigegeben worden, der Bauantrag sei inzwischen gestellt worden und die Ausschreibungen würden vorbereitet, berichtet Bernhard Marewski. Leider sei jedoch der Baubeginn im Sommer jetzt nicht mehr zu schaffen.

Der Mensabau steht im Zu-

sammenhang mit der Erweiterung der pädagogischen Übermittagsbetreuung der Schule.

### Städtenetzwerk Oulu - Leverkusen - Halle „Bio meets Nano and IT“

Im Jahre 2003 in Leverkusen finnischer Partnerstadt Oulu entwickelt, findet diese wissenschaftliche Konferenz nun im Herbst 2010 zum ersten Mal in Leverkusen statt. Es ist die 7. Konferenz in Folge, die vorausgegangen Konferenzen hatten ab 2004 abwechselnd in Oulu und Halle/Saale stattgefunden. In Leverkusen trifft man sich für zwei Tage im BayKomm.

www.bmnit2010.com